

## Beilage : Leistungsauftrag und Globalbudget 2024-26 Produktgruppen

### Globalbudgets 2024 / 2025 / 2026 (p.a)

Produktgruppen (Zahlen in CHF 1'000) --> bisher	Ertrag	Aufwand	Saldo positiv / negativ	Zufluss aus / Entnahme von Vermögensertrag	Ergebnis
Produktgruppe - Betreuung Betagte	58'700	-61'500	-2'800	2'800	-
Produktgruppe - Integration	62'500	-66'000	-3'500	2'800	-700
Produktgruppe - Vermögensertrag	13'000	-5'700	7'300	-5'600	1'700
<b>Ergebnis BSB</b>	<b>134'200</b>	<b>-133'200</b>	<b>1'000</b>	<b>-</b>	<b>1'000</b>

#### Wichtige Budgetierungsgrundlage:

Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.

Entnahmen aus dem Vermögensertrag erfolgen grundsätzlich nur aus dem Erfolg des Finanzvermögens im Umfange von CHF 5.6 Mio. (p.a.). Der Erfolg des Verwaltungsvermögens von CHF 1.7 Mio. (p.a.) entspricht einer Eigenverzinsung der betrieblich genutzten Immobilien im Eigentum des Bürgerspitals, weshalb hier keine Entnahmen vorgesehen sind.

#### Hinweis zum Vermögensertrag:

Die Produktgruppe Vermögensertrag wird der Vollständigkeit halber im Leistungsauftrag aufgeführt, sie bildet jedoch grundsätzlich nicht Bestandteil des zu bewilligenden Auftrages.

Gemäss § 14b der Gemeindeordnung verfügt der Bürgerrat abschliessend über das Finanzvermögen (Abs. 2); er informiert den Bürgergemeinderat mit dem Jahresbericht über die Entwicklung des Finanzvermögens, über die abgewickelten Liegenschaftsgeschäfte, die Anlagen und die übrigen Transaktionen (Abs. 3). Ähnliches gilt gemäss § 15 für das Verwaltungsvermögen.

## Produktgruppe – Betreuung Betagte

<b>Beschreibung des Angebots</b>	Das BSB bietet stationäre und ambulante Angebote für die Betreuung und Pflege von Menschen im Alter an.			
<b>Kundinnen und Kunden</b>	Betreuungs- und pflegebedürftige vorwiegend Menschen im Alter aus dem Kanton Basel-Stadt sowie aus den umliegenden Kantonen.			
	<b>Zielsetzung</b>	<b>Indikatoren</b>	<b>Soll-Werte</b>	
<b>Stationäre Betreuung und Pflege von Menschen im Alter</b>	a1) Die vom Kanton vorgegebenen Qualitätsanforderungen sind erfüllt.	Erfüllungsgrad der „qualivista“-Qualitätsüberprüfung in den Wohn- und Pflegezentren (Fremdbewertung).	>= 90%	
	a2) Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich wohl.	Zufriedenheitsgrad der Bewohnenden in den Wohn- und Pflegezentren.	>=80%	
	b) Die vertraglich geregelten Pflegeplätze in den Wohn- und Pflegezentren sind begehrt.	Auslastungsgrad der Pflegeplätze.	>= 92%	
<b>Ambulante Betreuung und Pflege von Menschen im Alter</b>	a1) Die Bewohnerinnen und Bewohner von WmS (Wohnen mit Service) fühlen sich wohl.	Zufriedenheitsgrad der Bewohnenden WmS (Wohnen mit Service).	>= 80%	
	a2) Die Gäste der Tagesbetreuung fühlen sich gut versorgt.	Zufriedenheitsgrad der Gäste der Tagesbetreuung.	>= 80%	
	b1) Die Wohnungen WmS (Wohnen mit Service) sind begehrt.	Auslastungsgrad WmS (Wohnungen Wohnen mit Service).	>= 95%	
	b2) Die vertraglich geregelten Plätze der Tagesbetreuung sind begehrt.	Auslastungsgrad Tagesbetreuung.	>= 80%	
	c) Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserbringung resultierenden Saldo (Nettokredit).	Ausgeglichene Rechnung nach Zufluss von maximal CHF 2'800'000 aus dem Vermögensertrag <sup>1)</sup>	= CHF 0	
<b>Dauer</b>	2024 – 2026			
GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.				
<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Saldo positiv / negativ</b>	<b>Zufluss aus Vermögensertrag</b>	<b>Ergebnis</b>
CHF 58'700'000	CHF -61'500'000	CHF – 2'800'000	CHF 2'800'000	CHF 0

1) Es wird ein Vermögensertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.6 Mio.(p.a.) budgetiert.

## Produktgruppe – Integration

<b>Beschreibung des Angebots</b>	Das BSB betreibt stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> <li>– im Bereich Wohnen für Menschen mit einer IV-Rente (Begleitetes Wohnen, Betreute Tagesgestaltung, Ambulante Wohnbegleitung)</li> <li>– im Bereich Arbeit für Menschen mit einer IV-Rente</li> <li>– zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen</li> </ul>			
<b>Kundinnen und Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– IV-Stellen aller Kantone</li> <li>– Menschen mit einer IV-Rente</li> <li>– Menschen, die sich in einer IV-Massnahme befinden</li> <li>– Sozial- und Justizbehörden des Kantons Basel-Stadt</li> <li>– Menschen, die sich in einer Vollzugsmassnahme der Justiz befinden</li> </ul>			
	<b>Zielsetzung</b>	<b>Indikatoren</b>	<b>Soll-Werte</b>	
<b>Wohnen für Menschen mit einer IV-Rente</b>	a1) Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich im Begleiteten Wohnen wohl.	Zufriedenheitsgrad der Bewohnenden Begleitetes Wohnen.	>= 80%	
	a2) Die Klientinnen und Klienten fühlen sich in der Betreuten Tagesgestaltung wohl.	Zufriedenheitsgrad der Klientinnen und Klienten Betreute Tagesgestaltung.	>= 80%	
	b1) Die vertraglich geregelten stationären Wohnplätze Begleitetes Wohnen sind begehrt.	Auslastungsgrad Begleitetes Wohnen.	>= 98%	
	b2) Die vertraglich geregelten Plätze Betreute Tagesgestaltung sind begehrt.	Auslastungsgrad Betreute Tagesgestaltung.	>= 92%	
<b>Arbeit für Menschen mit einer IV-Rente</b>	a) Die mit den Mitarbeitenden mit Rente (MmR) vereinbarten Ziele sind erreicht.	Anteil der Mitarbeitenden mit vollumfänglicher Zielerreichung aus den geführten Mitarbeitergesprächen (MmR)	>= 70%	
	b) Die vertraglich vereinbarten Arbeitsplätze werden ausgeschöpft.	Auslastungsgrad der angepassten Arbeitsplätze für MmR.	>= 95%	
<b>Durchführung Eingliederungsmassnahmen</b>	a) Die mit den Zuweisern in den Aufträgen vereinbarten Ziele sind erfüllt.	Zielerreichungsquote in der Auftragerfüllung	>= 85%	
	b1) Die angebotenen Plätze für Eingliederungsmassnahmen sind begehrt.	Auslastungsgrad der Eingliederungsmassnahmen.	>= 90%	
	b2) Die angebotenen stationären Wohnplätze für Personen in einer Eingliederungsmassnahme sind begehrt.	Auslastungsgrad der angebotenen stationären Wohnplätze	>= 90%	
	c) Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserbringung resultierenden Saldo (Nettokredit).	Ergebnis nach Entnahme von maximal CHF 2'800'00.- aus dem Vermögensertrag <sup>1)</sup>	≤ CHF -700'000	
<b>Dauer</b>	2024 – 2026			
GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.				
<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Saldo positiv / negativ</b>	<b>Zufluss aus Vermögensertrag</b>	<b>Ergebnis</b>
CHF 62'500'000	CHF -66'000'000	CHF -3'500'000	CHF 2'800'000	CHF -700'000

1) Es wird ein Vermögensertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.6 Mio.(p.a.) budgetiert.

## Produktgruppe – Vermögensertrag

<b>Beschreibung des Angebots</b>	Der Vermögensertrag resultiert aus den Erfolgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Die Finanzvermögenserfolge dienen der Abdeckung der nicht gedeckten Kosten (Nettokredite) der beiden Leistungsaufträge Betreuung Betagte und Integration. Die Verwaltungsvermögenserfolge dienen der Äufnung von zweckbestimmten Rücklagen für den Unterhalt und die Entwicklung der selbstgenutzten betrieblichen Liegenschaften Die erzielten Ergebnisse werden den freien Reserven im Eigenkapital zugewiesen.			
<b>Kundinnen und Kunden</b>	Kundinnen und Kunden des Bürgerspital Basel.			
	<b>Zielsetzung</b>	<b>Indikatoren</b>	<b>Soll-Werte</b>	
<b>Finanzvermögen</b>	a) <i>Aktuell noch keine festgelegten qualitativen Indikatoren.</i>		---	
	b) <i>Aktuell noch keine festgelegten quantitativen Indikatoren.</i>		---	
	a) Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserbringung resultierenden Negativsaldo (Nettokredit).	Ergebnis nach Entnahme von maximal CHF 5'600'000 aus dem Ertrag des Finanzvermögens.	>= CHF 0	
<b>Verwaltungsvermögen</b>	a) <i>Aktuell noch keine festgelegten qualitativen Indikatoren.</i>		---	
	b) Im Rahmen der ökologischen Nachhaltigkeit messen wir die Entwicklung der CO2-Emissionen.	CO2-Emission: b1) Stromverbrauch in Tonnen b2) Wärmeverbrauch in Tonnen b3) Wasserverbrauch in Tonnen.	2) <= 0 T <= 0 T <= 0 T	
	c) Die erzielten Erlöse aus der betrieblichen Nutzung von Verwaltungsvermögen – abzüglich einer Eigenverzinsung – werden zweckbestimmt für deren Unterhalt und Entwicklung verwendet.	Ergebnis nach Entnahme von maximal CHF 0 aus dem Ertrag des Verwaltungsvermögens.	>= CHF 1'700'000	
<b>Dauer</b>	2024 – 2026			
GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.				
<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Saldo positiv / negativ</b>	<b>Entnahme aus Vermögensertrag</b>	<b>Ergebnis</b>
CHF 13'000'000	CHF -5'700'000	CHF 7'300'000	CHF -5'600'000	CHF 1'700'000

- 1) Es wird ein Vermögensertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.6 Mio.(p.a.) budgetiert.  
2) Die Sollwerte werden nach Vorliegen der Nullmessung (Geschäftsjahr 2023) im Verlauf des Jahres 2024 definiert.